

Comenius-Fahrt nach Polen



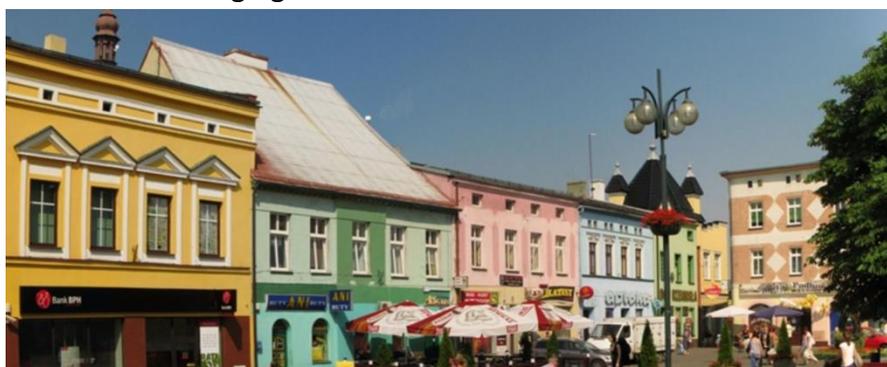
Wir haben uns am Samstag um 20:15 am Frankfurter Hauptbahnhof getroffen. Unsere Fahrt nach Lubliniec Polen hat ca. 12 Stunden gedauert. Wir waren am Sonntag morgen gegen 10:00 Uhr in unserem Hotel. Wir wurden in unsere Zimmer aufgeteilt und haben uns erst mal reingelebt. Darauf folgend gab es Frühstück. Da alles

offiziell am Montag beginnt haben wir uns einen gemütlichen Tag gemacht. Wir haben die Stadt erkundet und sind mit unseren Lehrern zusammen Kaffee trinken gegangen. Nachdem Abendessen hatten wir eine gute Gelegenheit die Präsentationen, die wir am Montag präsentieren werden zu wiederholen. Danach haben wir alle zusammen Gemeinschaftsspiele gespielt. Die Austauschschüler aus Türkei sind um 22:00 Uhr eingetrudelt und die Austauschschüler aus Island sind am Montag morgen um 05:00 Uhr ins Hotel gekommen.

Montag, 03.10.2022

Vorstellen in der Schule/ Stadtrundgang Lubliniec

Am Montag morgen haben uns die polnischen Schüler/-innen um 09:00 Uhr vom Hotel abgeholt um gemeinsam zur Polnischen Schule zulaufen. Als wir dann um 10:00 Uhr da waren, durften wir uns gegenseitig vorstellen. Jeder hatte einen Austauschschüler/-in, die sie im Vorfeld kontaktierte. Danach wurden wir in verschiedenen Gruppen aufgeteilt und haben verschiedene Spiele gespielt. Das führte dazu bei, dass wir uns näher kennenlernten. Spiele wie Bingo, Pantomime und Kahoot wurden gespielt. Danach fing der offizielle Teil an. Jedes Land stellte sein eigenes Land, Stadt und Schule vor. Nach einer kurzen Unterbrechung ging es zur zweiten Präsentationsrunde. Das Thema war „Equality regarding disabled and elderly people“. Um 14:30 Uhr hatten wir einen Stadtrundgang durch die Stadt Lubliniec, wo wir verschiedene Sehenswürdigkeiten gesehen haben. Um 15:30 war der offizielle Teil des Programms vorbei und wir gingen zurück ins Hotel.



Dienstag, 04.10.2022

Krakow

Am Dienstag sind wir um 08:00 Uhr aus dem Hotel raus. Wir hatten einen Tagesausflug nach Krakow. Krakow war die damalige Hauptstadt von Polen. Anschließend ging es zu einem Weltkulturerbe, dem Salzbergwerk Wieliczka. Um 21:00 war die Rückfahrt nach Lubliniec.

Wawel-Schloss



Wawel-Drache



Eros Bond



Salzbergwerk Wieliczka



Mittwoch, 05.10.2022

Edith-Stein Museum

Am Mittwoch sind wir um 09:45 Uhr ins Edith Stein Museum gegangen. Uns wurde das Leben von Edith Stein erzählt.



Daraufhin hatten wir einen Workshop mit Frau Anita Naczynska. Sie hat uns großartige Einblicke von ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit gezeigt. Sie bringt in Ihrer Freizeit mit ihrem Mann zusammen älteren und Menschen, die eine Behinderung haben Englisch bei.



Wir sind danach alle zusammen ins Seniorenheim in Lubliniec gelaufen und haben dort die Leute besucht und uns mit den Unterhalten.

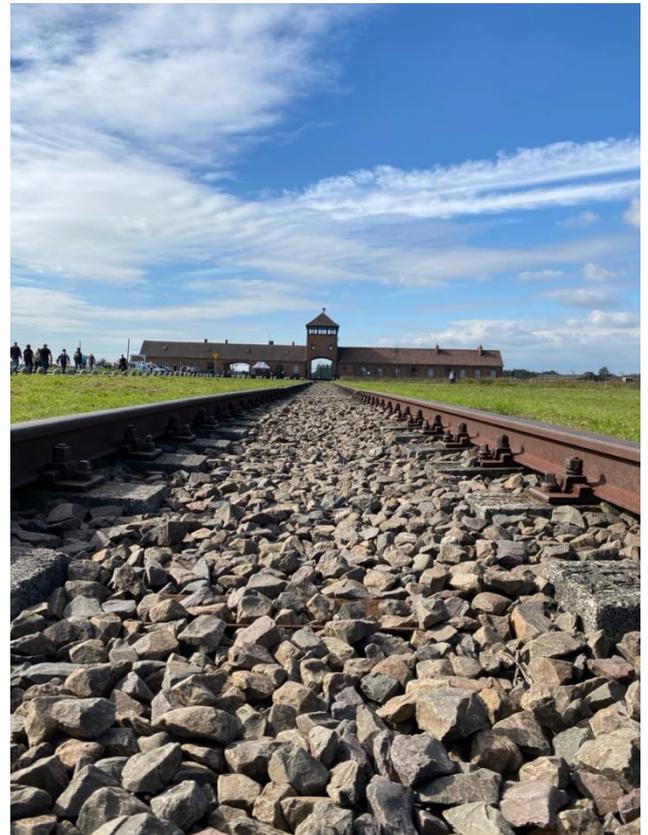


Anschließend sind wir wieder zurück ins Museum und haben da was zum Mittag gegessen. Danach hatten wir Freizeit. Zum Abendessen wurden wir Schüler/-innen in kleineren Gruppen zum Essen eingeladen und haben leckere traditionelle polnische Essen gegessen. Nachdem wir wieder im Hotel zurück waren, haben wir alle zusammen einen großartigen Abend verbracht. Wir haben viel gelacht, getanzt und gesungen.

Donnerstag, 06.10.2022

Tagesausflug nach Auschwitz

Am Donnerstag hatten wir einen Ausflug ins Auschwitz. Wir hatten einen Rundgang durch das Konzentrationslager und dort bedrückende Eindrücke gesammelt.



Freitag, 07.10.2022

Polnischer Tanz

Am Freitag sind wir zur Schule gelaufen und haben den letzten Tag zusammen verbracht. Die polnischen Schüler/-innen haben uns verschiedene Tänze beigebracht, die wir am Ende alle zusammen auf dem Sportplatz getanzt haben. Wir hatten riesig Spaß und haben viel gelacht.



Danach wurden uns die Teilnahmebestätigung ausgehändigt. Wir verabschiedeten uns von jeden. Die Rückfahrt ging dann um 17:45 Uhr los.



Es war eine fantastische Woche wir haben supernette, großartige und freundliche Leute kennengelernt. Es war sehr lehrreich. Wir konnten sehr viele Eindrücke von den anderen Nationalitäten sammeln. Unser Englisch hat sich in so einer kurzen Zeit verbessert. Wir sind für alles sehr dankbar.